

ZA4155

**Flash Eurobarometer 144
(Innobarometer 2003)**

**Questionnaire
Austria**

Adressenliste Nr.: _____ laufende Nummer lt. Adressenliste: _____

INTERVIEWER: Antwortmöglichkeiten in Klammern NIE vorlesen, sondern nur zuordnen, falls spontan genannt!

INTERVIEWER: FOLGENDE INFORMATIONEN AUS ADRESSLISTE ÜBERTRAGEN:

Lfd. Nr.:

SIC Code:

Anzahl Mitarbeiter lt. Liste:

Bundesland:	Wien13...	SteiermarkSalzburg 22.....	32
	Niederösterreich12.....	KärntenTiroal 21.....	33
	Burgenland11.....	Oberösterreich ...Vorarlberg.....	34

Guten Tag, mein Name ist ... vom Österreichischen Gallup - Institut. Wir führen zur Zeit eine Studie über die aktuelle Innovation in Europa durch und möchten dazu auch Ihnen einige Fragen stellen.
 Wir möchten Sie über Ihre Erfahrungen und Prioritäten auf diesem Gebiet befragen.

Zuerst brauche ich ein paar Informationen über Ihr Unternehmen.

D1 Wieviele ständige angestellte Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen in Österreich? Mitarbeiter

weniger als 20 MitarbeiterX.....>>>.ENDE.....
 (weiss nicht / keine Angabe)V..... >>> ENDE

D2 Ist Ihr Unternehmen hauptsächlich tätig im Bereich... ..Gewinnung oder Erzeugung von Rohstoffen 01
INT.: Vorlesen, nur 1 Antwort! ...Baugewerbe oder Bauingenieurwesen 02
 ...Produktion und Erzeugung von Waren 03
 ...Handel und Vertrieb (Groß oder Einzelhandel) 04
 ...Transport (von Gütern oder Personen) 05
 ...Finanzdienstleistung (Bank, Versicherung, Maklergewerbe) 06
 ...Kommunikation 07
 ...andere business to business Dienstleistungen 08
 ...andere Dienstleistungen für Endverbraucher 09
 (nichts davon, sondern: 10

INT.: eintragen, Ausschlussgründe überprüfen!

...Land- und Forstwirtschaft X >>> ENDE
 ...öffentliche Verwaltung X >>> ENDE
 (weiss nicht / keine Angabe) X >>> ENDE

D3 Seit wann besteht Ihr Unternehmen? vor 1973 gegründet (vor mehr als 30 Jahren) 1
INT.: Vorlesen, nur 1 Antwort! zwischen 1973 und 1982 gegründet (vor mehr als 20 Jahren) 2
 zwischen 1983 und 1992 gegründet (vor mehr als 10 Jahren) 3
 zwischen 1993 und 1997 gegründet (vor mehr als 5 Jahren) 4
 seit 1998 gegründet (innerhalb der letzten 5 Jahre) 5
 (weiss nicht / keine Angabe) 6

D4 Etwa welchen Prozentanteil Ihrer Verkäufe erzielt Ihr Unternehmen durch Export?

%

INT.: Wenn "weiss nicht genau", auf Schätzung bestehen!

(weiss nicht / keine Angabe)999.....

D5 Etwa welchen Prozentanteil Ihres Umsatzes erzielt Ihr Unternehmen aus dem Handel mit anderen Firmen (incl. öffentliche Einrichtungen)?

%

INT.: Wenn "weiss nicht genau", auf Schätzung bestehen!

(weiss nicht / keine Angabe)999.....

D6 Etwa welchen Prozentanteil Ihres Umsatzes erzielt Ihr Unternehmen aus dem Handel mit Konsumenten?

%

INT.: Wenn "weiss nicht genau", auf Schätzung bestehen!

(weiss nicht / keine Angabe)999.....

ÜBERPRÜFEN OB DIE SUMME AUS D5 plus D6 100% ERGIBT!

1. Beginnen wir nun mit den gesamten Anstrengungen, Antrieben und Errungenschaften Ihres Unternehmens in bezug auf Innovation in den letzten zwei Jahren.					
1.1. Etwa welcher Prozentsatz Ihres Umsatzes entsteht Ihrer Meinung nach aus neuen oder erneuerten Produkten oder Dienstleistungen, die in den letzten zwei Jahren eingeführt wurden?	0%		1		
	1-5%		2		
	6-10%		3		
INT.: Vorlesen, nur 1 Antwort!	11-20%		4		
	21-50%		5		
	51% oder mehr		6		
	(weiss nicht / keine Angabe)		7		
1.2. Etwa welcher Anteil Ihrer Investitionen in den letzten zwei Jahren wurde gewidmet für Innovation, entweder bei Ihren Produkten, Prozessen oder Organisation?					
	0%		1		
	1-5%		2		
INT.: Vorlesen, nur 1 Antwort!	6-10%		3		
	11-20%		4		
	21-50%		5		
	51% oder mehr		6		
	(weiss nicht / keine Angabe)		7		
1.3. Welche der folgenden Faktoren haben für Ihr Unternehmen den stärksten Anreiz für die Innovation in den letzten 2 Jahren dargestellt? In erster Linie? Und in zweiter Linie?					
		in 1. Linie	in 2. Linie		
Reaktion auf die Bedürfnisse der Konsumenten		1	1		
gesteigerter Wettbewerb am Preisniveau		2	2		
gesteigerter Wettbewerb im Produktbereich		3	3		
Maßnahmen um neue Vorschriften oder gesetzliche Verpflichtungen einzuhalten		4	4		
Notwendigkeit der Produktivitätssteigerung der Mitarbeiter		5	5		
Notwendigkeit der Produktivitätssteigerung der Maschinen und Einrichtungen		6	6		
		7	7		
		(weiss nicht / keine Angabe)			
1.4. Nun würde ich gerne wissen, was unter den folgenden die zwei wichtigsten unbefriedigten Bedürfnisse für Innovation in Ihrem Unternehmen sind. INT.: Rotierend vorlesen; ZWEI Antworten erwartet!					
	Das Finden oder Mobilisieren der Humanressourcen		1		
	Der Zugang zu innovativen Kunden und innovativen Märkten		1		
	Das Finden oder der Einsatz von neuen Technologien		1		
	Das Finden oder Mobilisieren der finanziellen Ressourcen		1		
	Der Austausch von Know-How oder die Vernetzung mit anderen Organisationen		1		
	Der Schutz Ihres Know-How		1		
	(Nichts davon, sondern		1		
am wichtigsten ist:				
	(Kein Bedürfnis ist wichtiger als die anderen)		1		
	(Weiß nicht, keine Angabe)		1		
1.5. Jede der folgenden Möglichkeiten kann für Ihr Unternehmen beim Zugang zu fortschrittlichen Technologien relevant sein. Können Sie für jede dieser Möglichkeiten beurteilen, ob sie für den Zugang zu fortschrittlichen Technologien eher zufriedenstellend oder eher unzufriedenstellend ist. INT.: Rotierend vorlesen, nur 1 Antwort pro Aussage!					
		eher zufriedenstellend	eher unzufriedenstellend	(weder zufriedenstellend noch unzufriedenstellend)	(Weiß nicht, keine Angabe)
	Anschaffung von fortschrittlichen Maschinen und Einrichtungen	1	2	3	4
	Zusammenarbeit mit Lieferanten oder Kunden	1	2	3	4
	unternehmensinterne Forschung & Entwicklung	1	2	3	4
	Zusammenarbeit mit Universitäten oder Spezialisten in Forschung & Entwicklung	1	2	3	4
	Akquisition von externem geistigem Eigentum (Ankauf von Lizenzen)	1	2	3	4

1.6. Meinen Sie, dass die Kapazität Ihres Unternehmens für Innovation im Vergleich zu vor zwei Jahren...	besser wird	1
	rückläufig ist	2
INT.: Vorlesen, nur 1 Antwort!	unverändert bleibt	3
	(Weiß nicht, keine Angabe)	4

2. Wenden wir uns nun den Erfahrungen zu, die Ihr Unternehmen in verschiedenen Stadien Ihrer Innovationsbestrebungen mit involvierten Beteiligten gemacht hat.
- 2.1. Sagen Sie mir bitte, ob Sie mit der Unterstützung durch die folgenden Beteiligten oder Gruppen eher zufrieden oder eher unzufrieden sind soweit es die Erfahrungen Ihres Unternehmens in bezug auf Innovation betrifft.

INT.: Rotierend vorlesen, nur 1 Antwort pro Aussage!

	eher zufriedenstellend	eher unzufriedenstellend	(weder zufriedenstellend noch unzufriedenstellend)	(Weiß nicht, keine Angabe)
Handelskammer	1	2	3	4
Banken	1	2	3	4
Versicherungen	1	2	3	4
Steuerberater	1	2	3	4
Berufsverbände	1	2	3	4
Gewerkschaften	1	2	3	4
Ihre Mitarbeiter / Ihr Personal	1	2	3	4
Nationale Patentorganisationen	1	2	3	4
Europäische Institutionen	1	2	3	4
Nationale Behörden	1	2	3	4

Sprechen wir nun von Innovation im Sinne neuer organisatorischer und führungsspezifischer Vorgehensweisen in Ihrem Unternehmen.

- 3.1. Auf welche der folgenden neuen Vorgehensweisen im Management von Innovationen wird sich Ihr Unternehmen während der nächsten 2 Jahre hauptsächlich konzentrieren? In erster Linie?
Und auf welche der folgenden neuen Vorgehensweisen im Management von Innovationen wird sich Ihr Unternehmen in zweiter Linie konzentrieren?

INT.: Rotierend vorlesen; nur eine Antwort für "in erster Linie" und nur eine Antwort für "in zweiter Linie" erwartet!

	in 1. Linie	in 2. Linie
Einführung neuer Prozesstechnologien	1	2
Beziehung mit Zulieferern und Verwendern	1	2
Logistik, Warenauslieferung	1	2
neue Produkt- bzw. Dienstleistungseigenschaften	1	2
Daten- und Informationsverarbeitung	1	2
Umstrukturierung der Entscheidungsfindungsprozesse	1	2
(Weiß nicht, keine Angabe)	1	2

- 3.2. Wenn Sie neue Methoden oder neue Vorgehensweisen in der Unternehmensführung einführen wollen, würden Sie da Beratung vorzugsweise suchen bei...
- | | |
|--------------------------------------------------------|---|
| ...Zulieferern oder Kunden | 1 |
| ...Forschungseinrichtungen (öffentlich oder privat) | 2 |
| ...privaten externen Beratern | 3 |
| ...öffentlichen oder halböffentlichen Beratungszentren | 4 |
| (Weiß nicht, keine Angabe) | 5 |
- INT.: Rotierend vorlesen; nur eine Antwort!**

- 4.1. Ist die Schöpfung eines Gemeinschaftspatents, das die Gesetzgebung bezüglich geistigen Eigentums in der Europäischen Union vereinheitlicht, Ihrer Ansicht nach sehr effektiv, eher effektiv, eher ineffektiv oder überhaupt nicht effektiv, um...

INT.: Rotierend vorlesen, nur 1 Antwort pro Aussage!

	sehr effektiv	eher effektiv	eher ineffektiv	überhaupt nicht effektiv	(Weiß nicht, keine Angabe)
...Unternehmen generell zur Innovation zu ermutigen	1	2	3	4	5
...ihr Unternehmen zur Innovation zu ermutigen	1	2	3	4	5

5.1. Können Sie mir bitte zu jedem der folgenden Vorschläge sagen, ob Sie völlig zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder absolut nicht zustimmen?

INT.: Rotierend vorlesen, nur 1 Antwort pro Aussage!

	stimme völlig zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme absolut nicht zu	(Weiß nicht, keine Angabe)
da der Zeitraum von der Konzeption und Produktion eines neuen Produkts oder einer Dienstleistung bis zu ihrer Markteinführung immer kürzer wird, sollten die Unternehmen ihre Anstrengungen in punkto Innovation weiter erhöhen	1	2	3	4	5
wenn man den Markt betrachtet, in dem Ihr Unternehmen heute tätig ist, sind Sie zur Innovation gezwungen	1	2	3	4	5
die Globalisierung der Märkte ist eine Gelegenheit zur Innovation	1	2	3	4	5

5.2. Würden Sie im Vergleich zur derzeitigen Situation erwarten, dass Ihr Markt für die Einführung innovativer Produkte in den nächsten Jahren...	...empfindlicher wird	1
	...unverändert bleiben wird	2
	...weniger empfänglich wird	3
INT.: Vorlesen; nur eine Antwort!	(Weiß nicht, keine Angabe)	4

5.3. Wenn es um Innovation geht, in welchem der folgenden Bereiche würden Sie da in den nächsten Jahren für Ihr Unternehmen die zwei positivsten Auswirkungen des Europäischen Binnenmarktes erwarten? Bitte nennen Sie die zwei wichtigsten davon.

INT.: Rotierend vorlesen; ZWEI Antworten erwartet!

billigere oder leichter erhältliche Lieferungen aus anderen Regionen in Europa	1
besserer Zugang zu neuen Märkten in der Europäischen Union (zum Verkauf von Produkten und Dienstleistungen)	2
besserer Zugang zu neuen Technologien, Ausstattung oder Forschungsergebnissen	3
bessere Reglementierungen um für Mitbewerber daheim und im Ausland gleiche Bedingungen zu schaffen	4
bessere Zusammenarbeit mit anderen Europäischen Unternehmen um Innovationen einzuführen	5
(Anderes,	6
und zwar:	7
	(Weiß nicht, keine Angabe)